

Sitzungsniederschrift der Sitzung des Ausschusses Bau und Vergabe

Sitzungsraum: Beratungsraum der Verwaltung, Hauptstr. 30 in 06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Tagesordnung Nr.
<p><u>Bauausschussmitglieder</u> Rübartsch, Karlheinz Eifrig, Jörg Barsi, Maria Burggraf, Karsten Glück, Gerald Stahl, Lothar, Dr. Sonntag, Carsten (i.V. Nix, M.)</p> <p><u>Entschuldigt sind:</u> Nix, Matthias Zemlin, Edith</p> <p><u>Gäste:</u> Herr Kaufmann, BW Herr Frenzel, Vergabest. Herr Vogt, Büro Wenzel u. Drehmann</p> <p><u>Protokollführer</u> Schug, Corinna</p>	<p>I. <u>Öffentlicher Teil</u></p> <p>1 Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</p> <p>2 Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</p> <p>3 Einwohnerfragestunde</p> <p>4 Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der außerordentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 19. 10. 2021</p> <p>5 Beratung und Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "INGEPA 2000, Teilgebiet Rehmsdorf"</p> <p>6 Beratung und Beschluss zur Annahme einer Spende</p> <p>7 Information und Beratung zum Radverkehrskonzept Montanregion Sachsen-Anhalt Süd</p> <p>8 Mitteilungen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde</p> <p>9 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses</p> <p>II. <u>Nichtöffentlicher Teil</u></p> <p>10 Mitteilungen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde</p> <p>11 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses</p> <p>12 Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der außerordentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 19. 10. 2021</p> <p>13 Information zu aktuellen Baumaßnahmen und Bauvorhaben</p> <p>14 Vergabeangelegenheit</p> <p>III. <u>Öffentlicher Teil</u></p> <p>15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</p> <p>16 Schließen der Sitzung</p>

Die Mitglieder des Ausschusses Bau und Vergabe sind für den 09.11.2021 zu einer im Beratungsraum der Verwaltung, Hauptstr. 30 in 06729 Elsteraue stattfindenden **Sitzung des Ausschusses Bau und Vergabe** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-1- bis -7-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

<p>.....</p> <p>Karlheinz Rübartsch Vorsitzender des Ausschusses Bau und Vergabe</p>	<p>.....</p> <p>Corinna Schug Protokollführerin</p>
---	--

Nr. des TOP	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
1	Herr Rübartsch begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
Nr. des TOP	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
2	Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. Abstimmung: BS BA 200/11/2021 Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.
Nr. des TOP	Einwohnerfragestunde
3	Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.
Nr. des TOP	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der außerordentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 19. 10. 2021
4	Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift. Abstimmung: BS BA 201/11/2021 Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der außerordentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 19. 10. 2021 wird bestätigt. Der Beschluss wird mit 4 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.

Nr. des TOP	Beratung und Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "INGEPA 2000, Teilgebiet Rehmsdorf"
5	<p>Herr Dr. Stahl erscheint zur Sitzung.</p> <p>Herr Kaufmann informiert, dass es nach Herausgabe der Unterlagen durch eine Abstimmung mit dem Landkreis und der Infra noch zu einer Änderung beim Verfahren für diese B-Plan-Änderung gekommen ist. Durch die Lage der Fläche ist ein beschleunigtes Verfahren nicht möglich. Weiterhin ist im Zuge des Verfahrens eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich, diese soll jetzt in unserem laufenden Verfahren zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes berücksichtigt werden.</p> <p>Herr Vogt vom Büro Wenzel und Drehmann ergänzt, dass die von Herrn Kaufmann erwähnte Änderung des Verfahrens darauf beruht, dass für die geplante Ansiedlung eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist und damit kann die B-Plan-Änderung nur im Regelverfahren durchgeführt werden. Damit ist es erforderlich, dass die Unterlagen für die weiteren Beratungen und die Beschlussfassung im Gemeinderat noch einmal überarbeitet werden.</p> <p>Der Beschluss kann heute so gefasst werden, so Herr Kaufmann, für den Hauptausschuss und den Gemeinderat werden die Unterlagen dann an den neuen Stand angepasst.</p> <p>Herr Dr. Stahl fragt, warum die jetzt geplante Änderung mit einem geschlossenen Industriegebiet jetzt möglich ist und nicht von vornherein so geplant wurde. Die Fläche des Industrieparkes wird zukünftig in unserem Flächennutzungsplan komplett als Industriefläche dargestellt und die Festlegung, wo Ausgleichsflächen sein werden, wird im Bebauungsplan getroffen. Warum dass nicht von Beginn an so geplant wurde, kann er nicht beantworten.</p> <p>Herr Eifrig bittet darum, dass zukünftig bei solchen Entscheidungen eine Karte im größeren Maßstab mit ausgereicht wird, damit man die betreffende Fläche auch einordnen kann. Er fragt, wie die Fläche momentan aussieht. Das ist Grünfläche, so Herr Kaufmann.</p> <p>Herr Glück weist darauf hin, dass die Entwässerungsgräben, die in dem Bereich liegen, von der Änderung nicht betroffen sein dürfen. Das ist nicht angedacht, so Herr Kaufmann, aber die Verwaltung wird das noch einmal prüfen.</p> <p>Abstimmung: BS BA 202/11/2021 Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen: Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „INGEPA 2000, Teilgebiet Rehmsdorf“. Der Beschluss wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</p>

Nr. des TOP	Beratung und Beschluss zur Annahme einer Spende
6	<p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p>Abstimmung: BS BA 203/11/2021 Der Bauausschuss der Gemeinde Elsteraue beschließt die Annahme einer Spende der Firma Autoservice Liebmann Inh.. Sebastian Milde, Draschwitzer Hauptstraße 51, in 06729 Elsteraue in Höhe von 600,00 €. Die Spende ist zweckgebunden für den Spielplatz in Draschwitz, Elsterwiesen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Information und Beratung zum Radverkehrskonzept Montanregion Sachsen-Anhalt Süd
7	<p>Herr Kaufmann informiert, dass der Gemeinderat 2019 einen Grundsatzbeschluss darüber gefasst hat, bei zukünftigen Planungen dieses Radverkehrskonzept Montanregion Sachsen-Anhalt Süd zu beachten. Zur Zeit gibt es umfangreiche Möglichkeiten, Fördermittel für Radwege und Radverbindungen zu beantragen, wenn es lohnende Projekte in unserem Bereich gibt. Aus diesem Grund wollte er die Planung heute mit den Ausschussmitgliedern einmal durchsprechen, um evtl. Projekte festzulegen, für die eine Förderung beantragt werden könnte. Er erläutert anhand der ausgereichten Liste der auf unserem Gebiet vorhandenen Verbindungen die einzelnen Strecken. In der Diskussion wird auf folgende Verbindungen hingewiesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kommunale Straße/Weg zwischen Langendorf und K 7954 Der Weg liegt auf unserem Territorium und wird auch rege genutzt, so dass ein Ausbau Sinn machen würde. ➤ Kommunale Straße/Weg Tröglitz, Feldweg hinter Gartenanlage Tröglitz Richtung Elsterblick Diese Verbindung wird genutzt und könnte ausgebaut werden, da es sich z. Z. mehr oder weniger um einen befestigten Feldweg handelt. ➤ Kommunale Straße/Weg Rehmsdorf, Richtung Wuitz/Mummsdorf, ehemalige Bahnstrecke als Verbindung Richtung Meuselwitz <p>Weiterhin wurde von Herrn Rübartsch darauf hingewiesen, dass die Verwaltung Kontakt mit der Stadt Zeitz aufnehmen sollte um abzustimmen, wie in Zukunft mit dem Weg an der ehemaligen Schweinemastanlage umgegangen werden soll. Der jetzige Zustand ist unzumutbar.</p> <p>Herr Buchheim erklärt, dass wir bereits von der Stadt Zeitz informiert wurden, dass hier eine Änderung geplant ist. Die Verwaltung wird diesbezüglich aber noch einmal nachfragen.</p> <p>Herr Glück spricht unabhängig von diesem Konzept noch die Straße zwischen Rehmsdorf und Könderitz an. Hier gab es schon einmal eine Planungsabsicht, dies sollte in der Verwaltung noch mit geprüft werden, wenn es die Möglichkeit einer Förderung gibt.</p>

Nr. des TOP	Mitteilungen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde
8	<p>Herr Buchheim informiert zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Deich Profen – Die Baumaßnahme ist in der Umsetzung, es wird ein DIN-gerechter Um- und Ausbau mit Deichverteidigungsweg durchgeführt. Im Vorfeld gab es eine Abstimmung für die zukünftige Nutzung als Radweg in Verbindung mit dem Elsterradweg. ➤ Absperrbauwerk Siel in Ostrau – es gibt eine Information vom LHW, dass hierfür Mittel beschafft wurden, z. Z. läuft die Ausschreibung für die Maßnahme, Umsetzung soll 2022 erfolgen.
Nr. des TOP	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
9	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Sonntag spricht die Pflasterarbeiten in der Grundschule Rehmsdorf an. Warum wurden diese nicht in den Ferien durchgeführt, es kommt schon zu großen Behinderungen für die Schüler durch die Absperrungen. Bis wann soll die Maßnahme abgeschlossen sein? Die Maßnahme konnte nicht in den Ferien durchgeführt werden, weil die Fördergelder erst im Juli zur Verfügung gestellt worden sind. Danach gab es die Ausschreibung und die Vergabe der Maßnahme ist erst im Oktober erfolgt. Da die Maßnahme fördermittelseitig aber bis zum Jahresende abgeschlossen werden muss, musste jetzt mit der Durchführung begonnen werden. Der Großteil der Maßnahme sollte zwar in den Herbstferien erfolgen, warum es jetzt zu Verzögerungen kam, kann er nicht beantworten. Es wird aber daran gearbeitet, die Maßnahme so schnell wie möglich zu beenden, er wird sich bis zum Hauptausschuss den Termin für die Fertigstellung sagen lassen. ➤ Herr Sonntag fragt, ob der Verwaltung der Zustand der Bushaltestelle zwischen Predel und Profen bekannt ist. Diese ist nicht beleuchtet, nicht befestigt, das geht nicht. Es gibt auch keine Sicherung für die Wartenden, der Verkehr rollt dort mit 80-90 km/h vorbei, hier muss dringend etwas passieren. Herr Buchheim erklärt, dass das Problem bekannt ist. Die Verwaltung ist in Abstimmung mit dem Burgenlandkreis, aber es wird wohl keine Lösung geben und die Bushaltestelle wird abgeordnet werden. Alles was hier gemacht werden müsste, damit man sicher zu der Bushaltestelle kommt und diese ordnungsgemäß ausgebaut wird, ist von den Kosten her nicht zu vertreten. Was ist dann die Konsequenz, fragt Herr Dr. Stahl. Es besteht ja ein Rechtsanspruch auf den Schülertransport. Diesen Rechtsanspruch gibt es, so Herr Buchheim, es wird z. Z. in der Verwaltung geprüft, für welche Entfernung dieser Anspruch gilt. Als Beispiel nennt er die Schüler von Predel, diese erhalten keine Buskarte vom Landkreis, um nach Reuden in die Sekundarschule zu fahren, sie müssen laufen. ➤ Herr Glück informiert, dass das Projekt der Trinkwasserverlegung der MIDEWA zwischen Könderitz und Profen abgeschlossen ist. Er schätzt ein, dass die Zusammenarbeit mit der MIDEWA sehr gut abgestimmt war und auch die Straßen und Wege wieder sehr gut hergestellt wurden. Weiterhin fragt er ob die Möglichkeit besteht, dass die Infra in einer der nächsten Sitzungen darüber informiert, was mit den noch nicht vergebenen Flächen im Industriepark geplant ist.

Herr Buchheim informiert, dass er als Gesellschafter über die nächsten Ansiedlungsabsichten Auskunft geben kann. Komplett sind noch 60 ha frei, das größte freie Baufeld ist 10 ha groß, kann aber derzeit nicht genutzt werden, weil es das kontaminierteste Baufeld ist. Es gab hierzu schon Abstimmungen mit dem Amt für Altlasten bezüglich finanzieller Unterstützung, die Infra schätzt die Kosten auf ca. 38 Mio. Euro, um dieses Baufeld sanieren zu können. Alles andere sind kleinere Flächen, für die es auch schon Ansiedlungsabsichten gibt. Er wird das für die nächste Sitzung noch einmal genauer zusammenstellen.

- Herr Eifrig spricht die angekündigte Vollsperrung der L 192 in Döbitzchen an, diese wurde dann nicht umgesetzt, muss jetzt noch damit gerechnet werden? Wenn es hier noch Straßenbaumaßnahmen gibt, sollte auf jeden Fall der Fußweg mit gemacht werden, dieser ist in einem sehr schlechten Zustand. In der Verwaltung ist dazu nichts bekannt. Auch vom LSBB wurden wir nicht über eine größere Straßenbaumaßnahme informiert, so Herr Kaufmann, so dass es sich nicht um einen grundhaften Ausbau der Straße handeln kann. Herr Buchheim ergänzt, dass auf der Internetseite der Gemeinde bekannt gegeben wurde, dass sich die Sperrung verschiebt und jetzt vom 11. 11. bis 12. 11. 2021 sein soll. Dabei handelt es sich um Sanierungsarbeiten des LSBB.
- Herr Dr. Stahl informiert, dass der Landschaftspflegeverein in Göbitz eine Baumaßnahme durchführt. Es wird eine Fläche von ca. 2.500 m² mit Kosten in Höhe von ca. 160.000,00 Euro hergerichtet. Die Maßnahme umfasst die Fläche gegenüber dem Herrenhaus an der Mühlgrabenbrücke bis zu der zusammengefallenen Scheune. Hier soll ein sogenannter Öko-Garten mit Sitzgelegenheiten u.a. entstehen. Die Maßnahme wird über das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt zu 100 % gefördert. Weiterhin baut der Verein über 18 neue Schwalbenhäuser, einige davon auch in der Gemeinde Elsteraue. Diese Maßnahme wird mit ca. 420.000,00 € Kosten ebenfalls zu 100 % gefördert.
- Herr Dr. Stahl fragt, ob die an die Verwaltung gemeldeten Veranstaltungen, welche als Sammelmeldung an die Presse gehen sollten, auch wirklich weitergegeben worden sind. Ihm geht es vornehmlich um die Pressemitteilung zum Volkstrauertag, diese ist bisher noch nicht erschienen. Die Verwaltung wird das klären.
- Herr Rübartsch spricht die Angelegenheit Gräben in Göbitz an. Hierzu muss es in der letzten Woche eine Beratung mit dem Planungsbüro und Medienträgern hinsichtlich Trassenführung des künftigen Grabens gegeben haben. Dabei hat sich wohl herausgestellt, dass man Versorgungsleitungen verlegen muss, u.a. eine Gasleitung und eine Abwasserleitung. Gibt es dazu eine Information von der Verwaltung?
Herr Buchheim kennt keine neue Maßnahme im Zusammenhang mit den Gräben. Bei der Maßnahme im letzten Jahr war es so, dass die Gräben nachprofiliert worden sind und dabei die Gasleitung aufgetaucht ist. In Abstimmung mit dem Gasversorger wurde festgestellt, dass die Gasleitung in dieser Tiefe nicht hätte sein dürfen und er vermutet, dass dies jetzt die Korrektur der Leitungen durch den Gasversorger darstellt.
Herr Rübartsch bittet darum, dass die Verwaltung dazu Informationen einholt und an den Gemeinderat weitergibt.

	<p>➤ Herr Rübartsch spricht die geplanten Sondersitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Gemeinderates an. Er bittet zu prüfen, ob in der jetzigen Situation die Durchführung dieser Sitzungen im Kleinen Saal angebracht ist angesichts der Personenzahl.</p>
Nr. des TOP	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
15	<p>Herr Rübartsch gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr.</p> <p>BS BA 204/11/2021 und BS BA 205/11/2021</p> <p>öffentlich bekannt.</p>
Nr. des TOP	Schließen der Sitzung
16	<p>Herr Rübartsch bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 21.10 Uhr die Sitzung.</p>